



Bürgerstiftung
FÖRDEUFER
Heikendorf

Bürgerstiftung Fördeufer Heikendorf i. Gr.
vorgestellt durch Inga Körbacher und Günter Ernst-Basten

Stiftungszweck

Zweck der Stiftung ist es, im Bereich des Heikendorfer Fördeufers

- den Natur- und Landschaftsschutz zu fördern,
- das Landschaftsbild mit seinen geologischen und kulturhistorischen Merkmalen zu erhalten und ggf. wiederherzustellen,
- die noch erhaltenen Freiflächen für die Allgemeinheit zu erhalten und zugänglich zu machen,
- Grundstücke, die für den Natur- und Landschaftsschutz von besonderer Bedeutung sind, zu erwerben oder anzupachten,
- diese Flächen ökologisch und kulturhistorisch zu entwickeln,
- Maßnahmen zur Erhaltung und Entwicklung von Naturerlebnisräumen durchzuführen sowie
- zur Erhaltung und Entwicklung der heimischen Artenvielfalt in Fauna und Flora beizutragen.

Wer wir sind

- Wir sind eine aktive Kerngruppe von derzeit 22 Bürgerinnen und Bürgern aus Heikendorf mit zahlreichen Unterstützerinnen und Unterstützern.
- Wir sind wirtschaftlich und politisch unabhängig.
- Einige von uns haben sich in den letzten Jahren bereits erfolgreich für die positive Entwicklung des Heikendorfer Fördeufers eingesetzt:
 - ✓ Seeblick
 - ✓ Kiek Ut
 - ✓ Bürgerbegehren Schlosskoppel

Unsere Ziele

- Wir wollen nach dem Grundsatz „von Bürger/-innen für Bürger/-innen“ als Bürgerstiftung dem Gemeinwohl dienen und das ehrenamtliche Engagement in Heikendorf unterstützen.
- Durch das Einwerben von Zuwendungen, Spenden und Zustiftungen wollen wir die Stiftung in die Lage versetzen, Projekte zur Nutzung für die Allgemeinheit im Küstenbereich zu fördern und durchzuführen.
- Dabei wollen wir
 - ✓ Naherholungsmöglichkeiten schaffen,
 - ✓ Kulturgeschichte erzählen,
 - ✓ Geologie und Geografie erzählen,
 - ✓ Umwelt erhalten und gestalten,
 - ✓ Sport und Bewegung ermöglichen und
 - ✓ Bildungsmöglichkeiten schaffen.

Die nächsten Vorhaben

- die Anerkennung der Bürgerstiftung Heikendorf zu bewirken,
- Mitstifter/-innen oder Spender/-innen zu gewinnen, um das notwendige Stiftungskapital aufzubauen,
- durch aktive Öffentlichkeitsarbeit weitere Bürgerinnen und Bürger zu begeistern, sich mit uns gemeinsam für eine positive Entwicklung der Küstenregion einzusetzen,
- die sich (noch) im Besitz des Bundes befindliche Grünfläche zwischen Schlosskoppelweg und Fördewanderweg mit dem Zweck der öffentlichen Nutzung anzupachten oder zu erwerben,
- das Vermögen des Vereins Dampferbrücke e.V. als Zustiftung in die Bürgerstiftung zu überführen.

Die Schlosskoppel

